



Fachgruppe Ensemble

Die Ensemble-Arbeit an der Jugendmusikschule Ludwigsburg spielt seit der Gründung **1969** eine tragende Rolle und lässt auf eine vielfältige Geschichte zurückblicken. Jede Fachgruppe besitzt eigene Ensembles, die mit regelmäßigen Konzerten und außerordentlich bunten und publikumswirksamen Programmen an die Öffentlichkeit treten.

Zur Fachgruppe der Streicher gehören die Streichhölzer und die wilden Streicher.

Die Streichhölzer sind ein stattliches Kinderorchester von 12-20 Mitgliedern, dass seit **2011** von Frau Oppermann geleitet wird.

Die wilden Streicher wurden in der Vergangenheit unter dem Namen Vororchester von Carmen Sirotek, Michael Kallenberger, Erik Nöldeke und Luigi Albu geleitet. Seit **2010** leitet Sandra Stock das junge und freche Streicherensemble. Im Jahr **2015** wurde das ehemalige Vororchester in „Die wilden Streicher“ umbenannt. Kinder zwischen ungefähr 9 bis 12 Jahren, die bereits erste Erfahrungen im Zusammenspiel, z.B. bei den Streichhölzern gesammelt haben, dürfen bei den wilden Streichern ihre erste Kammerorchestererfahrung sammeln.

Das Junge Bläserensemble, die Magic Flutes, das Klarinettenensemble und das Trompetenensemble gehören zur Fachgruppe der Bläser.

Das Junge Bläserensemble ist das Orchester für alle Musikschülerinnen und -schüler, die an der Jugendmusikschule ein Blasinstrument erlernen, eine coole und lebendige Truppe. Das Ensemble wird von Herrn Reikow geleitet.

Die Magic Flutes unter der Leitung von Frau Godel sind das Blockflötenorchester der Jugendmusikschule. Sie lieben es gemeinsam Blockflöte zu spielen und sind bei ihren zahlreichen Auftritten immer wieder offen für neue und überraschende Ideen.

Seit vielen Jahren spielt das **Klarinettenensemble** der Jugendmusikschule in wechselnden Besetzungen unter der Leitung von Matthias Ritter. Es verfügt über ein reiches Repertoire von der Klassik bis zum Jazz und ist mit seinen zahlreichen Auftritten bei seinem Publikum allseits beliebt.

Das Trompetenensemble der Jugendmusikschule setzt sich aus jungen Trompetern aller Altersstufen zusammen und wird geleitet von Johanna Hirschmann. Bei ihren Auftritten sind sie sehr erfrischend immer wieder in neuen Formationen zu hören.

Das Percussionensemble geht der Spiellust von lateinamerikanischen Rhythmen nach. Dabei kommen von der Conga, über Timbales bis hin zur Snare zahlreiche Percussioninstrumente zum Einsatz. Aber auch Malereimer lässt der Ensembleleiter Herr Schönerstedt mit seiner Formation erklingen.

Los Big Banderos sind die sehr erfolgreiche Big Band der Jugendmusikschule Ludwigsburg, die sich, wie die von Andreas Bader **1999** gegründete Charles-Barracks Big-Band als eines der Aushängeschilder der Jugendmusikschule versteht. Los Big Banderos werden in diesem Jahr auf dem Marktplatzfest, im Stadionbad und in der Reithalle des Kunstzentrums Karlskaserne zu hören sein.

Latin Touch I gilt als Erfolgsensemble der Jugendmusikschule unter der Leitung von Herrn Körner. Es besteht **seit 2003** in verschiedenen Besetzungen mit jährlich zahlreichen Auftritten in Ludwigsburg und Umgebung. Das Ensemble hat sich der lateinamerikanischen Musik verschrieben und spielt Stücke aus der kubanischen und brasilianischen Musik (Mambo, Rumba, BossaNova, Samba), ohne jedoch das musikalische Mutterland Spanien außer Acht zu lassen. Zum Repertoire gehören darüber hinaus Popsongs wie „How Deep Is Your Love“ von den Bee Gees oder der Welthit „Sunny“ von Bobby Hebb. Es wird Musik gespielt, die den gewissen „Latin Touch“ hat! In diesem Jahr wird Latin Touch unter anderem auf der Bundesgartenschau in Heilbronn, auf dem Marktplatzfest und auf dem Möglinger Plätzle zu hören sein.

Latin Touch II ebenfalls unter der Leitung von Herrn Körner ist eine vielversprechende Nachwuchsband, die sehr erfolgreich mit ersten Auftritten von sich hören macht. Begleitet werden die jungen Nachwuchskünstler regelmäßig vom Percussionensemble der Jugendmusikschule.

Aus der **2001** gegründeten Theaterband unter der Leitung von Kurt Holzkämper geht heute die Band „**The Fragments**“ hervor. Die **Rockband** und das **Studioprojekt** ermöglicht interessierten Populärmusikschülern eine breite und fundierte Ausbildung über ihren Instrumentalunterricht hinaus.

„**Ses**“, die **Weltmusikband** der Jugendmusikschule Ludwigsburg wurde im Dezember **2016** von den beiden Lehrkräften der Jugendmusikschule Peter Pelz und Susanne Godel gegründet. „Ses“ ist ein Begriff aus der türkischen Sprache und bedeutet „Klang, Laut, Ton“, aber auch „Stimme und Gesang“. Das Ensemble der Extraklasse besteht derzeit aus 9 Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren, die zum Teil mehrere Instrumente (von Blockflöte, über Dudelsack bis hin zu ...) spielen können. Des Weiteren gehören eine Sängerin und die beiden Leiter zum Herzen der Band. Das Repertoire orientiert sich an der Volks-

und Kunstmusik der verschiedenen Kulturen der Welt und umfasst bis jetzt deutsche, türkische und kurdische Volkslieder, Stücke aus europäischen Ländern, aus Afrika, dem Balkan und aus Zentralasien. Bekannte Popsongs gehören ebenfalls zum Repertoire der Band. In diesem Jahr wird die Weltmusikband unter anderem beim Schools Day der Schlossfestspiele im Forum, in der Wilhelmgalerie und in der Kleinen Bühne Kunstzentrum Karlskaserne zu hören sein.

In der Jugendmusikschule finden sich nicht nur Instrumentalisten, sondern auch Sänger zum gemeinsamen Musizieren zusammen. Singen im Chor ist ein bereicherndes Gemeinschaftserlebnis. Dabei zählt jede Stimme. Jeder einzelne ist wichtig. Wer einmal seine Stimme als Ausdrucksmittel kennengelernt hat, möchte es nicht mehr missen. In dem von Frau Kabisch geleiteten **Kinderchor** lernen die Kinder ein reiches Repertoire an Liedern und den gesunden Umgang mit ihrer Stimme. Zuletzt präsentierten die jungen Sängerinnen und Sänger Auszüge aus dem „Grusical“ von Peter Schindler in der Kinderbibliothek in Möglingen.

erstellt von Daniela Rathay
stellvertretende Schulleiterin

Darüber hinaus gibt es zentrale Ensembles, in denen sich Schüler aus sämtlichen Fachgruppen zusammenfinden. Dazu gehören das Jugendsinfonieorchester Ludwigsburg (JSO), fächerübergreifende Projektensembles und der Projektchor für Erwachsene Choriosos.

Fächerübergreifende Projekt-Ensembles und Choruso:

1. Kooperationen mit dem Bürgertheater Ludwigsburg, Regie Rainer Kittel, Ausstattung Heike Huber, Musikalische Leitung Ute Kabisch:

1990 „Lichter der großen Kleinstadt“: zum 100. Geburtstag der Musikhalle am Bahnhof.

1992 „Helden, Söldner, Deserteure“: 1. Theaterspektakel (mit viel Musik!) auf dem Areal der alten Karlskaserne! 1998 „Revolution!“ Mit diesem Projekt gründeten sich an der JMS eigens der Erwachsenenchor Choruso und das experimentierfreudige Projektensemble Ensemble X, beide unter Leitung von Ute Kabisch, die seither mit immer wieder neuen konzertanten und szenischen Programmen auftreten. 2002 „Alles Oper – alles Carmen!“ 2005 „denkMal – dieser Schiller!“ 2007 „Marat!“ 2011 „Liebe, Ehre, Drachenblut. Nibelungen 20.11“ 2015 „Akte Oppenheimer. Aufstieg und Fall des Joseph Süß Oppenheimer.“

2. Choruso und Ensemble X, Leitung Ute Kabisch: Konzertante Highlights und weitere szenische Kooperationen:

1998 Sturm auf die Stadtgründungsfeier im Schloss. Performance „Revolution 1848“ auf der Festung Asperg. 1999 Venezianische Messe: Wandernder Maskenchor mit selbstgebauten Masken und Umhängen, Kostümbildnerin Heike Huber. 2001 „Wo ist Eurydike?“: Musik- und Tanztheaterprojekt frei nach Glucks „Orfeo“, in Kooperation mit der Kunstschule Labyrinth und der Tanz- und Theaterwerkstatt, Regie Ute Kabisch und Heike Huber. Musikalische Masken-Performance bei Hallia Venezia, Schwäbisch Hall. „Orpheus Platzspektakel“, Stelzentheater auf der Venezianischen Messe, Regie Rainer Kittel, mit Percussion-Ensemble Raphael Sommer. Wiederaufnahme: 2003 „He, Zigeuner!“ Chormusik und Texte der Romantik, mit Maria Grossmann und Ute Radermacher, Klavier, Stefanie Kerker, Sprecherin. 2004 „Eine Nacht in Venedig“, Konzertante Operetten-Aufführung bei der Venezianischen Messe, in Kooperation mit dem European Festival Orchestra unter Wilhelm Keitel. Festival-Eröffnung „Das barocke Fest“ im Schlosshof: Uraufführung „Steine erwacht“ von Andreas Ahrend, Berlin, in Kooperation mit den Bauer-Studios Ludwigsburg. 2006 „Wer will mir wehren zu singen?“ Musik und Texte rund um die Sing-Akademie in Berlin, mit Maria Grossmann, Klavier. 2009 „Verstünde ich nur, Noten zu schreiben“. Musik im Hause Mörike. Mit Stefanie Kerker, Sprecherin, Georg Grunenberg, Tenor, Karin Kammerer, Klavier, in Kooperation mit der Mörike-Gesellschaft Ludwigsburg, Dr. Wulff. „WAVE“ – Theaterspektakel auf der Baustelle Hartenecker Höhe, Regie Betty Hensel. 2010 „Swaz hie gat umbe – Was geht denn hier ab?“ Carl Orffs „Carmina Burana“ in Verbindung mit Neuer und Experimenteller Musik. Mit Claus Dreher und „Talking Drums“, dem Percussion-

Ensemble der Musikhochschule Stuttgart, Maria Grossmann und Sybille Schiessler, Klavier. 2013 „Zeit und Geld“ – ein hinter sinniges und hochaktuelles Konzert mit Maria Grossmann, Klavier, Stefanie Kerker, Texte und Chansons. 2014 „Nagen am Herzen“: Brahms' Liebesliederwalzer und „Gegen den Nordwind“ von Daniel Glattauer, mit Maria Grossmann, Klavier, Stefanie Kerker, Sprecherin. 2016 „Missa Criolla“ als musikalisches Highlight der Venezianische Messe, mit Jeschi Paul, Sopran und Musikern aus Südamerika. 2017 „Es tut mir weh, wenn ich bleibe, es tut mir weh, wenn ich gehe. Zwischen Südamerika und Deutschland. Gesprächskonzert in Kooperation mit der Citykirche Ludwigsburg. 2018 Choriosos: „Super PLUS – alles perfekt!“ Ein hinter sinniger Konzertabend zum Thema Selbstoptimierung und Perfektionswahn. Mit Stefanie Kerker, Texte und Songs, Maria Grossmann, Klavier.

3. Besondere Ensemble-Aktionen mit Beteiligung zahlreicher Bands, Ensembles und Orchestern der gesamten JMS:

2001 Festival „KunstKomplett“ zur Feier des Einzugs der JMS ins Kunstzentrum Karlskaserne in Kooperation mit der Kunstschule Labyrinth und der Tanz- und Theaterwerkstatt. 2004 Mitwirkung beim Festival „Das Barocke Fest“, zum 300sten Geburtstag des Ludwigsburger Residenzschlosses. Unzählige JMS-Musikbeiträge in Schloss und Park. Großer Musikschul-Festzug von der Karlskaserne ins Schloss, Kostümbau in der JMS mit Baumarkt-Materialien nach Entwürfen der Kostümbildnerin Heike Huber, Formationsproben im Hof der Karlskaserne. 2005 + 2007 Festival „Rock up the Barracks“ im Hof der Karlskaserne. 2010 „Power Percussion“: Workshops mit Stephan Wildfeuer, München, mit zahlreichen Band- und Orchestermitgliedern. 2015 Kinderkonzert „Hör mal! Türen zu, Bremsen auf und einfach losgefah'n“. 2016 Kinderkonzert „Hör mal! Ensemble PLUS“. „XXL-Orchester“ zur Eröffnung des Tags der Offenen Tür. 2018 „Die Zauberflöte“ mit den Wilden Streichern und dem Jungen Bläserensemble (Einstudierung Detlef Reikow), Regie Sandra Willmann, Leitung Sandra Stock. Weihnachtskonzert „Festliche Musik von Junioren für Senioren“ mit allen „klassischen“ JMS-Ensembles. Und last but not least: JEDES JAHR im Sommer Tag der Offenen Tür mit Beteiligung der gesamten JMS, mit vielerlei Bands, Ensembles und Orchestern und allen Kollegen.

erstellt von Ute Kabisch

Fachgruppenleiterin der Ensembles